

Geschweige denn überhaupt ein Gespräch anzufangen.
Total genervt lehnte er seinen Kopf an die weiche Sofalehne
und schloss für einen Moment seine brennenden goldgelben Augen.
"Was ist das?"

Ray bemühte sich erst gar nicht seine Augen wieder zu öffnen
und brachte einfach ein uninteressiertes :

"Was denn, Ming-chan?" heraus.

Diese tippte nur an die linke Seite ihres Halses
und schaute den Chinesen prüfend mit ihren rotbraunen Augen an.
Aus Reflex griff dieser auch gleich an seinen Hals.
Ungern erinnerte er sich an die letzte Nacht zurück.

Eigentlich wollte er nur diesen Gott verdammten Kai prüfen.
Er hatte auch einen Plan ausgetüftelt,
doch der Russe war schlauer als Ray dachte... oder erhoffte.
Zuerst glaubte er ja, dass Kai auf seinen
- wohl bemerkt - genialen Plan reingefallen wäre.
Aber als sein ehemaliger Wohnungsgeber anfang zu reden
und so dreckig zu grinsen,
war eher er derjenige, der in der Zwickmühle saß.
"Das ist mein Abschiedsgeschenk.",
das war der Satz, der alles in ihm auf den Kopf stellte!
Besonders, weil der Russe es eher hauchte als normal sprach.
Auch an das Gefühl was er empfand,
als Kai ihn näher an sich zog und seine Lippen auf Rays Hals legte,
konnte er sich noch zu gut erinnern.
Schon bei den Gedanken an das Warme
und Feuchte bekam er eine unangenehme Gänsehaut.
Davon abgesehen, dass Ray sich schon den gesamten Morgen ärgerte,
weil er sich nicht im Geringsten gewehrt hatte.
Und es ihm, zu seinem größten Schock, auch noch gefallen hatte!!

"Du machst einfach mit Tyson Freund rum?",
die helle Stimme seiner Freundin riss ihn aus seinen Gedanken
und er schaute perplex in die Wut funkelnden Augen von MingMing.
"Reichen dir nicht die 10 000 Mädchen die hinter dir her laufen?
Musst du mir jetzt auch noch alle Jungs wegschnappen?"
In Rays Augen war diese Rede gar nicht nötig gewesen... denn,
"Ich bin nicht Schwul!!"
Wütend bemühte sich der Chinese seine Freundin nicht anzuschauen.
Komischerweise empfand er nach diesen Satz ein wenig Reue.
Leicht rieb Ray sich seine Schläfen...
Warum passierte das immer ihm?
"Knutschflecken bilden sich nicht von alleine, Ray."
Jaja, diese MingMing war immer sehr direkt.
Und zu dem noch sehr aufdringlich!
Sehr zum bedauern aller Jungs in ganz Japan.
"Das hat er getan, um mich zu ärgern.",
verteidigte sich der Schwarzhaarige.

Es stimmte zwar nicht 100pro, aber auch gut.
In Wirklichkeit war es ja ein ABSCHIEDSGESCHENK!
"Die Ausrede habe ich schon von mal von Brooklyn gehört.",
Das Mädchen ließ nicht locker.
Und das brachte Ray regelrecht auf die Palme.
Wenn diese...Frau nicht bald verschwinden und in ruhe läßt,
würde er sie bald mit Kokosnüssen bewerfen!
Er wollte doch nur seine ruhe haben!
Warum verstand das niemand?
"Hoffentlich hat dir die Nacht wenigstens gefallen!",
lachte Rays langjährige Freundin
und klopfte sich einige weiße Härchen von ihrem schwarzen Kleid.

"Nun reicht es!",
mit diesen Worten sprang Ray vom Sofa auf und ging auf MingMing zu.
"Hör mal zu...", find der Schwarzhaarige wütend an.
Das Türkishaarige Mädchen schaute währenddessen nur verwirrt zu ihm auf.
Doch dieser sagte nichts weiter.
Sie sahen sich jeweils gegenseitig einfach nur in die Augen.
Überrascht fing der Chinese an zu Blinzeln.
Dieses Selbstvertrauen, das ihre Augen ausstrahlten,
kam ihm sehr bekannt vor.
Woher denn bloß?

...

//Kai!//,
schoss es auch gleich aus seinen Unterbewusstsein.
Stimmt. Kais Augen strahlten immer nur Selbstvertrauen und Stärke aus.
Deshalb faszinierte es Ray ja auch so.
// !!!! //

Wie vom Blitz getroffen packte er sie bei ihren schmalen Schultern
und schob sie den langen Flur entlang,
bis die beiden vor der Haustür ankamen.

Mit einem freundlichen:

"Danke, Das du dich um Drigger gekümmert hast, Ming-chan!"

und einer verabschiedenden Verbeugung
wollte er gerade ihr die Tür vor der Nase zuknallen,
doch sie setzte noch einmal zu Wort an:

"Tyson kommt heute wieder."

"Na, Toll.", brachte der Chinese ironisch heraus
und drohte durch Stress einem Herzinfarkt zu erliegen.

Nicht nur, dass Kai ihn wie ein Geist verfolgte, Nein!

Jetzt musste auch noch Tyson kommen!

Irgendwie hatte er das Gefühl,
dass Gott ihn nur auf die Welt geschickt hatte,
um ihn zu ärgern!

"Er sagte irgendwas von Kenny, Hillary, nerven und rumknutschen.",
plapperte sie auch gleich munter weiter.

"Danke, Tschüss Ming-chan.",

sagte Ray und schloss nun endgültig die Tür.

Seufzend lehnte er sich an diese und ließ sich dagegen gelehnt fallen.
"Endlich Ruhe!"

Als wenn dieser Satz ein Ruf gewesen wäre,
kam plötzlich ein leises Tapsen auf ihn zu.

"Miauuu",

begrüßte ihn das kleine, weiße Tierchen, das nun hervortrat,
und näherte sich ihrem Herrchen.

Ray lächelte nur und streichelte es liebevoll über ihren wuscheligen Kopf.
Nach dieser Streicheleinheit und Begrüßung erhob sich der Chinese wieder
und torkelte wieder ins Wohnzimmer zurück.

Gefolgt von dem weißen Kätzchen,
das übermütig vor Ray lief,

und dieser beinahe über sie gestolpert wäre, als sie kurz stoppte,
hätte er sich nicht an der Wand festgehalten.

Gereizt stöhnte Ray auf und schaute hinunter,
wo das Kätzchen ihn nur lieb anschaute und weiterhin schnurrte.

//Heut ist nicht mein Tag...//,

mit diesem Gedanken im Hinterkopf stieg er über das Kätzchen und
schmiss sich auf das weiche Polster des Sofas,
gähnte erst einmal kräftig und legte sich der Länge nach hin.

Dieser Tag war bis jetzt nicht sein liebster

und ein Blick auf die Wanduhr, die die Uhrzeit 13.45 anzeigte,
verriet ihm, dass es noch ein sehr langer Tag werden würde.

Und, dass auch noch Tyson von seinem Trip nach Osaka zu
Mr.Computerfreak und Mrs.Ich-Trag-Nur-Röcke zurück kehrte,
macht das alles noch schlimmer.

Tja, was wird Tyson wohl sagen,

wenn er den netten roten Fleck an Rays Hals sehen würde?

Würde er ihn rauswerfen?

Ihn nicht mehr anschauen?

Ihn erwürgen?

Und was weiß ich noch?

Eigentlich konnte er ja nichts dafür...

auch, wenn er sich hätte wahren können.

Aber jeder in seiner Situation hätte sicherlich so reagiert!

Oder?

...

Natürlich!

Entschlossen nickte Ray sich selbst zu.

Und, wenn Tyson ihn verprügeln wollte, könnte er sich wenigstens verteidigen!

Schließlich konnte er ja Kung-Fu und war der beste der ganzen Gruppe.

Sicher ist sicher...

~~~

Ray wurde unsanft durch ein lautes Geräusch geweckt.

Gequält stöhnte er auf.

Er musste wohl eingeschlafen sein.  
Langsam richtete er sich auf  
und hörte daraufhin ein kleines Murren von seiner Bauchgegend.  
Drigger hatte es sich auf dem silber-schwarzen Chinesen-Dress von Ray  
gemütlich gemacht, fühlte sich nun aber gestört  
und sprang empört von seinem Platz.  
Perplex schaute Ray dem Tierchen nach, das beleidigt zur Tür spazierte.  
Doch plötzlich bekam es einen breiten, wuschigen Schwanz  
und lief mit Höchstgeschwindigkeit unter den Stubentisch.  
Kurz lachte der Chinese auf, als er die Szene, die sich hier abspielte, beobachtete.  
Genau in dem Augenblick kam ein schwer bepackter Tyson  
aus jener Tür, wo das Kätzchen sich erschreckte.  
Seltsamerweise war er eher mit Einkaufsstüten bepackt, als mit Reisetaschen.  
"Bin wieder da!", grinste der Japaner auch gleich los.  
"Das seh ich, Tyson.", lächelte Ray nur als Antwort.

Irgendwie hatte er den hyperaktiven Japaner schon vermisst.  
Sie lebten ja schon einige Jahre zusammen.  
Nur das früher noch eine weitere Person hier im Haus lebte, Tysons Großvater.  
Der Grund warum er hier nicht mehr lebte?  
Er wollte die beiden Jungs lieber alleine wohnen lassen.  
Heut lebte er in seinem eigenen Dojo  
und war recht zufrieden mit seiner Privatsphäre und seinen Schülern.

"Hey, wir haben was geschenkt bekommen! Von Opa!  
Ich hab ihn eben noch kurz besucht!",  
rief der Blauhaarige aufgeregt  
und stolperte mit seinen Plastiktüten ins Zimmer.  
Dort legte er alle samt auf den Boden und wühlte hemmungslos in den Sachen herum.  
Neugierig schaute Ray Tyson bei seiner 'Arbeit' zu.  
Nah, der Tag wurde ja schon besser.  
Die Hoffnung starb eben zuletzt!

"HAH!!!",  
mit diesen Worten knallte der Japaner  
einen Roten Plastik Papagei auf den Stubentisch,  
der vor dem Sofa wo Ray saß stand,  
und grinste triumphierend in dessen Richtung.  
Dieser schaute nur - wortwörtlich - wie ein Auto.  
"Schau mal, der kann sprechen! Wenn man da drauf drückt...",  
er zeigte auf einen kleinen gelben Knopf der an dem Plastikstamm,  
auf dem Vogel draufsaß, befestigt war,  
"...spricht er sogar deine Wörter nach!"  
Tyson lachte vor sich hin  
und amüsierte sich jetzt schon über dieses seltsame Gerät.  
Ray hingegen war kurz davor  
sich mit diesen scheiß Vogel das Leben zu nehmen!  
Gefährlich zuckte seine Augenbraue  
und er bemühte sich ernsthaft nicht zu explodieren und weiter zu lächeln.

Kai... dieser Drecksker!!

Warum musste ihn alles an diesen Russen erinnern?

"Das ist so geil, ey!", Tysons Dauergrinsen verschwand nicht.

"Und das hat dein Großvater uns geschenkt?",

fragte Ray und versuchte sichtlich sich zusammen zu reißen.

Schließlich konnte Tyson ja nicht wissen das Kai genau den gleichen Vogel, eben nur lebend,

hatte und dieser Russe ihn wie ein Geist verfolgte.

"Ja! Kai wollte mir seinen ja nicht geben, also nehmen wir eben diesen!", brachte Tyson beleidigt hervor

und einen gewissen Unterton konnte man dabei nicht überhören.

"D-Du hast ihn schon besucht?", stotterte Ray drauf los

und ihm viel fast die Kinnlade herunter,

hätte er sich nicht gleich wieder gefangen.

"Klar doch! Ich bin immer nach der Schule bei ihm.

Warum komme ich sonst immer später nach Hause?",

fragte der Japaner.

Dem die Naivität schon sichtlich im Gesicht stand.

//ER war öfters bei... Kai?//

Warum in Himmels Willen wusste er das nicht?

Tyson hat ihm doch erst vor kurzem von seiner Vermittlung erzählt?!

"Warum sagst du mir das erst jetzt?"

"Weil es mir peinlich war." ,

sagte Tyson nur und man konnte eine leichtes rosa um seine Nase erkennen.

Ray hingegen schnaufte nur einmal empört aus.

Jetzt war er umsonst zu dem Russen gefahren!

Er hatte ihn umsonst geprüft!

Er war umsonst von jemanden,

der nebenbei ein Junge war, angebaggert worden!

Er hatte alles umsonst gemacht,

weil dieser dämliche Tyson ihn nichts erzählen wollte!

//Argh! Das ist zum haareraufen!//

Seufzend versuchte Ray sich zu beruhigen.

Leicht legte er seinen Kopf in den Nacken

und schrich sich über seinen schmerzenden Kopf.

"He Ray, hast du den Fleck von Kai?",

fragte Tyson während Ray vor Kopfschmerz seufzte.

Ende ~vorerst~

Wie immer freu ich mich über Kommi's ^.~

ShaSha